

an derjenigen Aufgabe, die für großartig angelegte Naturen von allen die schwerste ist, an der Aufgabe, auf der Zinne des Erfolges dessen natürliche Schranken zu erkennen. Alexander am Hyphasis, Napoleon in Moskau kehrten um, weil sie mußten, und ährnten dem Geschick, daß es auch seinen Lieblingen nur begrenzte Erfolge gönnt; Cäsar ist an der Themse und am Rhein freiwillig zurückgegangen und gedachte auch an der Donau und am Eudhrat nicht ungemessene Pläne der Weltüberwindung, sondern nur wohlervogene Grenzregulierungen ins Werk zu setzen.

So war dieser einzige Mann, den zu schützen so leicht und doch so unendlich schwer ist. Von gewaltigster Schöpferkraft und doch zugleich von durchdringendstem Verstande, nicht mehr Jüngling und noch nicht Greis, von höchstem Willen und von höchstem Vollbringen, erfüllt von republikanischen Idealen und zugleich geboren zum König, ein Römer im tiefsten Kern seines Wesens und wieder berufen, die römische und die hellenische Bildung zu versöhnen und zu vermählen, ist Cäsar der ganze und vollständige Mann.

12. Deutschland über alles!

Von G. Hoffmann von Fallersleben (1798—1874).

1. Deutschland, Deutschland über alles,
Über alles in der Welt,
Wenn es stets zu Schutz und Truhe
Brüderlich zusammenhält,
Von der Maas bis an die Memel,
Von der Etsch bis an den Belt!
Deutschland, Deutschland über alles,
Über alles in der Welt!

2. Deutsche Frau'n und deutsche Treue,
Deutscher Wein und deutscher Sang
Sollen in der Welt behalten
Ihren alten, schönen Klang
Und zu edler Tat begeistern
Unser ganzes Leben lang.
Deutsche Frau'n und deutsche Treue,
Deutscher Wein und deutscher Sang!

3. Einigkeit und Recht und Freiheit
Für das deutsche Vaterland!
Danach laßt uns alle streben
Brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
Sind des Glückes Unterpfand. —
Blüh' im Glanze deines Glückes,
Vlühe, deutsches Vaterland!

13. Vaterlandslid.

Von R. Claudius (1740—1815).

1. Stimmt an mit hellem, hohen Klang,
Stimmt an das Lied der Lieder,
Des Vaterlandes Hochgesang!
Das Waldtal hall' ihn wieder!

3. Zur Ahnentugend wir uns weihn,
Zum Schutze deiner Hütten;
Wir lieben deutsches Fröhlichsein
Und alte deutsche Sitten.

2. Der alten Varden Vaterland,
Dem Vaterland der Treue,
Dir niemals ausgenug'nes Land,
Dir weihn wir uns aufs neue.

4. Die Varden sollen Lieb' und Wein,
Doch öfter Tugend preisen
Und sollen biedre Männer sein
In Taten und in Weisen.

5. Ihr Kraftgesang soll himmelan
Mit Ungeßüm sich reissen,
Und jeder echte deutsche Mann
Soll Freund und Bruder heißen.